

# Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis . . . . .	17
Tabellenverzeichnis . . . . .	19
Einleitung . . . . .	21
1. Ausgangslage . . . . .	21
2. Mit der Arbeit verfolgte Ziele . . . . .	23
3. Methodische Überlegungen . . . . .	26
4. Gang der Untersuchung. . . . .	30
5. Ergebnisausblick . . . . .	31

## Teil A

### **Die Besondere Ausgleichsregelung des EEG 2014 – insbesondere die neue Regelung für Umwandlungen . . . . .**

33

I. Das Konzept der Besonderen Ausgleichsregelung in §§ 63 ff. EEG 2014 . . . . .	35
1. Der Tatbestand der BesAR, ihre Rechtsfolgen und der Zusammenhang zu § 67 EEG 2014 . . . . .	35
2. Regelungszusammenhang – das Erneuerbare Energien Gesetz – externer Kontext . . . . .	37
3. Entstehung der EEG-Umlage . . . . .	38
4. Die EEG-Umlage als privatrechtliche „Preisregelung“ . . . . .	41
5. Wälzungsmechanismus und Zahlungsströme im EEG. . . . .	44
6. Stromkostenintensive Unternehmen als Letztverbraucher – Begrenzung der EEG-Umlage . . . . .	45
7. Systematische Einordnung der Besonderen Ausgleichsregelung im EEG . . . . .	49
8. Historie . . . . .	49
a. Gesamtüberblick über die gesetzlichen Veränderungen der BesAR. . . . .	50
b. Systemanpassungen im EEG mit einschneidender Wirkung auch für die BesAR . . . . .	54
c. Zwischenfazit . . . . .	56
d. Art und Weise der Antragstellung im historischen Überblick . . . . .	57
9. Wirtschaftlich und politisch hohe Bedeutung der Besonderen Ausgleichsregelung. . . . .	59
10. Zahlen und Fakten für das Jahr 2016 . . . . .	64
11. Umverteilungswirkung der Besonderen Ausgleichsregelung . . . . .	67
a. Zahlen zur Umverteilungswirkung. . . . .	68

b. Volkswirtschaftliche Betrachtungen der Umverteilungswirkung . . . . .	69
12. Zwischenfazit . . . . .	72
II. Wirkungen des § 67 EEG 2014 innerhalb der BesAR – dem internen Kontext . . . . .	72
1. Struktur des internen Kontextes der BesAR . . . . .	73
a. Die streng förmlichen Voraussetzungen und ihre rechtlichen Auswirkungen . . . . .	73
b. Die inhaltlichen Voraussetzungen und ihre Bedeutung . . . . .	75
aa. Stromkosten . . . . .	75
bb. Bruttowertschöpfung . . . . .	76
cc. Stromkostenintensität . . . . .	77
c. Die formalen Voraussetzungen und ihre Bedeutung . . . . .	78
2. Einordnung von § 67 EEG 2014 in diesen internen Kontext. . . . .	79
3. Gang der weiteren Untersuchung. . . . .	80
4. Wortlaut und Begründung von § 67 EEG 2014 . . . . .	80
a. Wortlaut des § 67 EEG 2014. . . . .	80
b. Die Struktur der Norm . . . . .	81
c. Die gesetzliche Begründung . . . . .	81
5. Die Tatbestandsmerkmale von § 67 Abs. 1 EEG 2014 im Einzelnen . . . . .	83
a. Überblick. . . . .	83
b. Handelnde Personen . . . . .	84
c. „Unternehmen“ – Definition gemäß § 5 Nr. 34 EEG 2014 . . . . .	85
aa. Kein einheitlicher Unternehmensbegriff im Energiewirtschaftsrecht . . . . .	85
bb. Die Definition des Unternehmens in § 5 Nr. 34 EEG 2014 . . . . .	87
cc. Zitat der gesetzlichen Begründung. . . . .	87
dd. Auslegung der Norm . . . . .	88
aaa. Rechtsfähigkeit/juristische Person . . . . .	88
bbb. Nach Art und Umfang in kaufmännischer Weise eingerichteter Geschäftsbetrieb . . . . .	89
ccc. Beteiligung am allgemeinen wirtschaftlichen Verkehr . . . . .	92
ddd. Nachhaltig . . . . .	95
eee. Mit eigener Gewinnerzielungsabsicht . . . . .	95
fff. Kleinste wirtschaftlich, finanziell und rechtlich selbständige Einheit unter einheitlicher und selbständiger Führung . . . . .	97
ee. Verhältnis zu den allgemeinen Antragsvoraussetzungen der BesAR . . . . .	99
d. Selbständiger Unternehmensteil – § 64 Abs. 5 EEG 2014. . . . .	99
aa. Wortlaut der Norm . . . . .	101
bb. Strukturierung der Tatbestandsmerkmale . . . . .	101
cc. Gesetzliche Begründungen. . . . .	102
aaa. Zu § 64 Abs. 5 EEG 2014 . . . . .	102
bbb. Zu § 41 Abs. 5 EEG 2012 . . . . .	102
ccc. Schlussfolgerungen aus den gesetzlichen Begründungen. . . . .	104
e. „Fiktion“ des Unternehmens vor der Umwandlung als selbständiger Unternehmensteil . . . . .	105

f.	Umwandlung (Definition in § 5 Nr. 32 EEG 2014) . . . . .	106
aa.	Der Wortlaut des § 5 Nr. 32 EEG 2014 – Umwandlungen . . . . .	106
bb.	Zitat der gesetzlichen Begründung. . . . .	107
cc.	Auslegung der Norm . . . . .	107
dd.	Interpretation der Behörde BAFA . . . . .	109
ee.	Verhältnis zu den allgemeinen Antragsvoraussetzungen der BesAR . . . . .	110
g.	„In den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren vor der Antragstellung oder (...) bis zum Ende der Ausschlussfrist“ . . . . .	111
aa.	Die Antragssystematik . . . . .	111
bb.	Wirkung der Datengrundlage für den Begrenzungsbescheid . . . . .	112
cc.	Schaubild Nachweisjahre/Antragsjahr/Begrenzungsjahr . . . . .	113
6.	Zwischenfazit . . . . .	114
III.	Auslegung der zusätzlichen inhaltlichen Anforderungen des § 67 EEG 2014 . . . . .	115
1.	„wirtschaftlich organisatorische Einheit“. . . . .	115
2.	„nahezu vollständig erhalten geblieben“. . . . .	117
3.	Zwischenergebnis. . . . .	118
IV.	Rechtsfolgen von § 67 Abs. 1 EEG 2014. . . . .	118
1.	Voraussetzungen aus § 67 Abs. 1 EEG 2014 sind erfüllt. . . . .	119
2.	Voraussetzungen aus § 67 Abs. 1 EEG 2014 sind nicht erfüllt. . . . .	120
a.	Die gesetzliche Verweisung auf § 64 Abs. 4 EEG 2014 . . . . .	120
aa.	Wortlaut der Norm . . . . .	121
bb.	Gesetzliche Begründung . . . . .	121
cc.	Regelungszweck . . . . .	123
dd.	Praktische Konsequenzen . . . . .	126
aaa.	Rumpfgeschäftsjahr . . . . .	126
bbb.	Begrenzungsbescheid . . . . .	127
b.	Die Rechtsprechung des BVerwG zu neugegründeten Unternehmen . . . . .	128
aa.	Sachverhalt und wesentliche Entscheidungsgründe . . . . .	128
bb.	Konsequenzen dieser Entscheidung . . . . .	130
cc.	Schlussfolgerungen . . . . .	130
3.	Ergebnis. . . . .	131
4.	Lösungsansätze der Behörde BAFA: Vertragliche Rückwirkung . . . . .	132
a.	Auszüge aus dem aktuellen Merkblatt . . . . .	132
b.	Bewertung des BAFA-Lösungsansatzes . . . . .	134
c.	Stellungnahme . . . . .	136
5.	Fazit . . . . .	137

## Teil B

<b>Umwandlungen</b> . . . . .	139
I. Differenzierung der verschiedenen Umwandlungsfälle . . . . .	141
II. Rechtsträger als Anknüpfungspunkt. . . . .	142
III. Allgemeine wirtschaftliche Hintergründe für Umwandlungen . . . . .	144
IV. Umwandlungen mit und ohne Übertragung von Vermögen . . . . .	146
V. Umwandlungen nach dem Umwandlungsgesetz. . . . .	147
1. Einschränkungen des Untersuchungsgegenstands . . . . .	147
2. Historischer Überblick – Entstehung des UmwG . . . . .	148
3. Verschmelzung . . . . .	153
a. Beschreibung . . . . .	153
b. Gesamtrechtsnachfolge . . . . .	154
c. Keine Abwicklung . . . . .	157
d. Fall 1: Verschmelzung zur Aufnahme . . . . .	157
e. Erhalt der wirtschaftlichen und organisatorischen Einheit im Sinne des § 67 EEG 2014? . . . . .	158
f. Fall 2: Verschmelzung zur Neugründung . . . . .	159
g. Erhalt der wirtschaftlichen und organisatorischen Einheit im Sinne des § 67 EEG 2014? . . . . .	159
4. Spaltung. . . . .	160
a. Partielle Gesamtrechtsnachfolge. . . . .	161
b. EEG-Begrenzung als Teil der partiellen Gesamtrechtsnachfolge . . . . .	163
c. Verteilung des Vermögens – Spaltungs- und Übernahmeplan . . . . .	164
d. Wirtschaftliche Hintergründe – Praktische Anwendungsfälle . . . . .	166
e. Spaltungsarten . . . . .	167
(1) Aufspaltung . . . . .	167
aa. Beschreibung . . . . .	167
bb. Schematische Darstellung . . . . .	168
cc. Erhalt der wirtschaftlichen und organisatorischen Einheit im Sinne des § 67 EEG 2014? . . . . .	169
(2) Abspaltung . . . . .	170
aa. Beschreibung . . . . .	170
bb. Schematische Darstellung . . . . .	170
cc. Erhalt der wirtschaftlichen und organisatorischen Einheit im Sinne des § 67 EEG 2014? . . . . .	171
(3) Ausgliederung . . . . .	172
aa. Beschreibung . . . . .	172
bb. Schematische Darstellung . . . . .	173
cc. Praktische Anwendungsfälle . . . . .	174
dd. Erhalt der wirtschaftlichen und organisatorischen Einheit im Sinne des § 67 EEG 2014? . . . . .	175
f. Sonderproblem: „doppelte Datennutzung“ . . . . .	175

5.	Formwechsel . . . . .	176
a.	Abgrenzung . . . . .	177
b.	Wechsel des „rechtlichen Kleides“ – Identität des Rechtsträgers . . . . .	177
c.	Wirtschaftliche und praktische Hintergründe . . . . .	178
d.	Abwicklung . . . . .	179
e.	Erhalt der wirtschaftlichen und organisatorischen Einheit im Sinne des § 67 EEG 2014? . . . . .	179
VI.	Umwandlungen außerhalb des Umwandlungsgesetzes . . . . .	180
1.	Unternehmenskauf . . . . .	180
a.	Unternehmenskauf als Asset Deal . . . . .	182
b.	Unternehmenskauf als Share Deal . . . . .	184
2.	Veräußerung von (Teil-)Betrieben . . . . .	185
3.	Veräußerung einzelner Betriebsmittel . . . . .	187
VII.	Ergebnisse des Teils B . . . . .	188

**Teil C**

<b>Verfassungsrechtliche Prüfung</b> . . . . .	191
I. Einleitung . . . . .	193
II. Art. 3 Abs. 1 GG. . . . .	194
1. Persönlicher Schutzbereich . . . . .	194
2. Vergleichspaare/Vergleichsgruppen – wesentlich Gleiches gleich behandeln bzw. wesentlich Ungleiches ungleich behandeln. . . . .	195
3. Rechtfertigung der Ungleichbehandlung bzw. der Gleichbehandlung . . . . .	199
a. Die Neue Formel des BVerfG . . . . .	199
b. Besondere Differenzierung des Zweiten Senats des BVerfG . . . . .	201
c. Grundrechtlich geschützte Freiheiten – strengere verfassungsrechtlicher Prüfmaßstab . . . . .	202
d. Beeinflussbarkeit – verminderter verfassungsrechtlicher Prüfmaßstab . . . . .	203
4. Struktur der Rechtfertigungsprüfung nach der aktuellen Rechtsprechung des BVerfG . . . . .	204
5. Präjudizien aus der Rechtsprechung des BVerfG. . . . .	205
6. Prüfungsabfolge im konkreten Fall der BesAR und § 67 EEG 2014 . . . . .	206
7. Rechtlich relevante Ungleichbehandlung . . . . .	208
a. Vergleichsgruppen aus der BesAR und § 67 EEG 2014. . . . .	208
(1) Zusätzliche Anforderungen bei Umwandlung im Rahmen der BesAR gegenüber Unternehmen, die sich nicht umwandeln . . . . .	208
(2) Erfüllung der Voraussetzungen des § 67 EEG 2014 . . . . .	208

(3) Unternehmen, die die Anforderungen des § 67 EEG 2014 nicht erfüllen, werden rechtlich mit neu gegründeten Unternehmen gleichgesetzt . . . . .	209
b. Sachverhalte aus denselben Ordnungsbereichen. . . . .	209
c. Differenzierungsgrund – Sachgrund/Differenzierungsziel. . . . .	210
d. Ungleichbehandlung . . . . .	214
e. Ist die Ungleichbehandlung rechtlich relevant? Nachteil?. . . . .	214
8. Rechtfertigung: Unterschiede von solcher Art und solchem Gewicht, die die unterschiedliche Behandlung rechtfertigen. . . . .	215
a. Vergleichsgruppe: Zusätzliche Anforderungen bei Umwandlung im Rahmen der BesAR gegenüber Unternehmen, die sich nicht umwandeln. . . . .	215
aa. Verfolgt die Unterscheidung einen legitimen Zweck (besteht ein legitimer Differenzierungsgrund)? . . . . .	215
bb. Ist die Unterscheidung zur Zweckerreichung/zur Umsetzung des Differenzierungsgrunds geeignet? . . . . .	216
cc. Ist die Unterscheidung zur Zweckerreichung/zur Umsetzung des Differenzierungsgrunds erforderlich (das mildeste Mittel)? . . . . .	216
dd. Verhältnismäßigkeit im engeren Sinne (Angemessenheit) . . . . .	218
aaa. Betroffenheit von Freiheitsrechten: Art. 12 Abs. 1 GG . . . . .	221
bbb. Betroffenheit von Freiheitsrechten: Art. 14 Abs. 1 GG . . . . .	224
ccc. Beeinflussbarkeit . . . . .	227
ee. Zwischenergebnis für das erste Vergleichspaar . . . . .	227
b. Vergleichsgruppe: Erfüllung der Voraussetzungen des § 67 EEG 2014 . . . . .	228
aa. Verfolgt die Unterscheidung einen legitimen Zweck (besteht ein legitimer Differenzierungsgrund)? . . . . .	228
bb. Ist die Unterscheidung zur Zweckerreichung/zur Umsetzung des Differenzierungsgrunds geeignet? . . . . .	228
cc. Ist die Unterscheidung zur Zweckerreichung/zur Umsetzung des Differenzierungsgrunds erforderlich (das mildeste Mittel) . . . . .	230
dd. Verhältnismäßigkeit im engeren Sinne (Angemessenheit). . . . .	230
ee. Zwischenergebnis für das zweite Vergleichspaar . . . . .	231
c. Vergleichsgruppe: Unternehmen, die die Anforderungen des § 67 EEG 2014 nicht erfüllen, werden mit neu gegründeten Unternehmen gleichgesetzt . . . . .	232
aa. Verfolgt die fehlende Unterscheidung einen legitimen Zweck (besteht ein legitimer Differenzierungsgrund)? . . . . .	232
bb. Ist die fehlende Unterscheidung zur Zweckerreichung/zur Umsetzung des Differenzierungsgrunds geeignet? . . . . .	232
cc. Ist die fehlende Unterscheidung zur Zweckerreichung/zur Umsetzung des Differenzierungsgrunds erforderlich (das mildeste Mittel)? . . . . .	233
dd. Verhältnismäßigkeit im engeren Sinne (Angemessenheit). . . . .	234
ee. Zwischenergebnis für das dritte Vergleichspaar . . . . .	235
9. Zusammenfassung der Art. 3 Abs. 1 GG – Prüfung . . . . .	236

10. Rechtsfolgen des Verfassungsverstoßes . . . . .	236
III. Art. 12 Abs. 1 GG . . . . .	239
1. Persönlicher Schutzbereich . . . . .	242
2. Sachlicher Schutzbereich – Beruf . . . . .	243
3. Eingriff in die Berufsfreiheit . . . . .	250
IV. Art. 14 Abs. 1 GG . . . . .	254
1. Persönlicher Schutzbereich . . . . .	255
2. Sachlicher Schutzbereich . . . . .	256
3. Eingriff in die Eigentumsgarantie . . . . .	261
<b>Teil D</b>	
<b>Europarechtliche Betrachtungen . . . . .</b>	<b>265</b>
<b>Teil E</b>	
<b>Wesentliche Ergebnisse – Handlungsempfehlungen . . . . .</b>	<b>271</b>
I. Wesentliche Ergebnisse. . . . .	273
II. Handlungsempfehlungen . . . . .	274
Literaturverzeichnis . . . . .	277